



1  **Anmeldung einer Trinkwasseranlage**  
 **Anmeldung zur Inbetriebsetzung**  
**Netzanschluss vorhanden**  ja  nein  
Erläuterungen auf der Rückseite

**Auftragsnummer**

2 **Anschrift des Netzbetreibers**

Stadtwerke Bad Nauheim GmbH  
Name des Netzbetreibers

Hohe Straße 14-18  
Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

61231 Bad Nauheim  
Postleitzahl Ort

**Angaben zum Netzanschluss**

\_\_\_\_\_  
Name des Anschlussnutzers (bei vorh. Anlage Kundenr.)

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_  
Etage

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_  
Ortsteil/Gemarkung/Flurstück

\_\_\_\_\_  
Bei Neubaugebieten Name des Baugebiets

3 **Anschlussnehmer**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname bzw. Firmenname

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon, Fax, E-Mail

**Grundstückseigentümer**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname bzw. Firmenname

\_\_\_\_\_  
Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon, Fax, E-Mail

4 **Angemeldet wird:**  Haushalt  
 Neuanlage  Wiederinbetriebsetzung  
 Anlagenveränderung  Gewerbe/Industrie

**Angabe zur Installation**

Wasserzähler vorhanden  Ja  Nein

Zählernummer \_\_\_\_\_

Art der Entnahmen (DIN 1988-300 Tabelle 2)	Vr in l/s (I)	Anzahl (II)	l/s (I x II)	Zusätzliche Dauerentnahmen	l/s
				Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)	
				Feuerlöschbedarf	
				Reserve-/Zusatzwasserbedarf	
				Summendurchfluss der Dauerentnahme	
				Spitzendurchfluss Vs der Einzelentnahme	
				Gesamtspitzendurchfluss	

5 Die Wasseranlage(n) ist (sind) gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den Technischen Anschlussbedingungen der versorgenden WVU erstellt worden. Die Anlage(n) wurde(n) der vorgeschriebenen Prüfung nach DIN EN 806 unterzogen und für dicht befunden. Ein Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll nach DIN 1988-600, Teil 8, wurde erstellt. Die installierten Materialien entsprechen, soweit dies erforderlich ist, den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet. Dem Wasserlieferungsverhältnis liegt die AVBWasserV zugrunde.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift des eingetragenen verantw. Fachmannes

6 **Netzbetreiber** **Der Wasserversorgung wird zugestimmt**  ja  nein

zusätzliche Informationen siehe Anhang (z.B. Technische Hinweise)

**Nur vom WVU auszufüllen:**

Volumenstrom V \_\_\_\_\_ l/s / V \_\_\_\_\_ m³/h

Zähler (Größe, Art) \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Stempel/Unterschrift WVU \_\_\_\_\_

7 **Eingetragenes Installationsunternehmen**

Eingetragen beim Netzbetreiber \_\_\_\_\_

Ausweis-Installateurnummer \_\_\_\_\_

Telefon und E-Mail \_\_\_\_\_

Firmenstempel / Anschrift

**Erklärung zur Fertigstellung**

Die aufgeführte(n) Trinkwasseranlage(n) ist/sind unter Beachtung der Vorschriften der AVBWasserV sowie nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet und fertiggestellt worden. Die Anlagen wurden den entsprechenden Prüfungen unterzogen und für dicht und sicher befunden. Die Ergebnisse dieser Prüfungen wurden dokumentiert und können auf Verlangen dem Netzbetreiber vorgelegt werden. Die Anlage kann gemäß AVBWasserV in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers beantragt.

**Bitte Erläuterungen in Punkt 8 auf der Rückseite beachten!**

Wunschtermin zur Inbetriebsetzung \_\_\_\_\_

Regelgerät / Zähler bitte ausliefern \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes

## Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung einer Trinkwasseranlage"

- zu 1 Hier bitte durch Ankreuzen kenntlich machen, ob es sich um eine Anmeldung oder eine Inbetriebsetzung handelt. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob ein Netzanschluss bereits vorhanden ist. Sollte kein Netzanschluss vorhanden sein, wird ein Angebot zugesandt.  
Anträge in doppelter Ausführung  
Kopie des Installationsausweises
- zu 2 Anschrift des jeweiligen Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss eintragen.  
Sollte ein anderer Messstellenbetreiber gewählt werden, sind die Angaben mit anzugeben (als Anlage)!
- zu 3 Angaben zum Anschlussnehmer und Angaben zum Grundstückseigentümer hier einfügen.  
Der **Anschlussnehmer** ist der Eigentümer der an das Versorgungsnetz über den Netzanschluss angeschlossenen Kundenanlage. Ein Vertrag zwischen Anschlussnehmer und Netzbetreiber regelt die Anbindung der Kundenanlage an das Versorgungsnetz einschließlich der Nutzung des Grundstücks durch den Netzbetreiber.  
Der **Netzanschlussnutzer** ist der Nutzer des Anschlusses. Das kann der Anschlussnehmer, aber auch der Mieter eines Hauses oder einer Wohnung sein. Ein Anschlussnutzungsvertrag zwischen Netzbetreiber und Anschlussnutzer regelt die Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Kundenanlage zur Entnahme von Wasser.
- zu 4 Hier bitte auswählen welche Arbeitern ausgeführt werden sollen und in welchem Bereich dies geschehen soll. Bitte teilen Sie uns mit, ob schon ein Wasserzähler vorhanden ist. Wenn ja, bitte die Zählernummer mit angeben.  
Bitte die neuen sowie vorhandenen Entnahmestellen mit deren Verwendung sowie Leistungsangaben vermerken.
- zu 5 Bitte bestätigen Sie, dass die Installation ordnungsgemäß durchgeführt wird.
- zu 6 Zustimmung des Netzbetreibers.
- zu 7 Im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Installationsunternehmen gemäß § 12 AVBWasserV.  
Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung vom Die Inbetriebsetzung (Zählereinbau) erfolgt nach Abstimmung mit dem Netzbetreiber.

### Information Wasserhärte:

Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Litern (entspricht weniger als 8,4 °deutscher Härte)

Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 °deutscher Härte)

Härtebereich hart: mehr als 2, 5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 °deutscher Härte)

1. Kernstadt (außer Siedlungsgebiet "Am Heiligenstock", Gewerbegebiete "In den langen Morgen" und "Am Taubenbaum" sowie Wohngebiet westlich der DB Strecke Frankfurt - Kassel im Bereich Benekestraße/Tulpenweg/Hermann-Ehlers-Straße/Bodestraße/Presley Boulevard/Roosevelt Avenue/Albert-Einstein-Mischwasser aus den Gewinnungsgebieten Lauter, Inheiden und Bad Nauheim  
Härtebereich Mittel

2. Stadtteile Nieder-Mörlen, Rödgen, Schwalheim sowie Siedlungsgebiet "Am Heiligenstock", "Am Goldstein" und Gewerbegebiet "In den langen Morgen"  
Wasser aus dem Gewinnungsgebiet Lauter  
Härtebereich weich

3. Stadtteile Steinfurth, Wisselsheim und Gewerbegebiet "Am Taubenbaum" sowie Wohngebiet westlich der DB-Strecke Frankfurt - Kassel im Bereich Benekestraße/Tulpenweg/Hermann-Ehlers-Straße/Bodestraße/Presley Boulevard/Rosevelt Avenue/Albert-Einstein-Straße/Lee Boulevard  
Wasser aus dem Gewinnungsgebiet Inheiden  
Härtebereich mittel

### Bearbeitungsvermerk:

**\* Die Technischen Anschlussbedingungen bzw. Information des jeweiligen Netzbetreibers sind zu beachten!**